

## Beschlussauszug

öffentlich

Sitzung des Bauausschusses vom 07.11.2018

- 4 **Bebauungsplanaufstellungsverfahren Amberg 143 "Am Südhang Hausnummern 6, 8, 10"**  
**hier: Auslegungsbeschluss**  
**Vorlage: 005/0195/2018**

**Protokollnotiz:**

Herr Stadtrat Amann sieht die von der Verwaltung vorgelegte Beschlussvorlage als hervorragend ausgearbeitet. Er ist dafür, den Auslegungsbeschluss weiter auf den Weg zu bringen.

Herr Stadtrat Weigl erklärte, dass sich beim Ortstermin ein guter Eindruck verschafft werden konnte, die Firstlinie lässt den Blickbezug zu. Eine Sichtbeziehung Richtung Altstadt sei sowieso nicht gegeben. Er selbst kann die Beschlussvorlage nicht mit tragen, da der Planungsbereich nur die genannten 3 Grundstücke umfasst. Seiner Meinung nach müssten auch andere Blickbeziehungen mit einbezogen werden.

Frau Stadträtin Frauendorfer sprach das Baurecht an. Auch sie ist dafür, dass der Bebauungsplan einen größeren Bereich beinhalten sollte, nicht nur die 3 Grundstücke. Sie fand den Vorschlag, der beim Ortstermin gemacht wurde, einen Aussichtspunkt zu errichten, gut. Auch sollten die Bäume zurückgeschnitten werden.

Für Herrn Stadtrat Bumès ist die Beschlussvorlage mit der Begründung zur Sicht stichhaltig. Sichtachsen sollen definiert und dann auch gepflegt werden. Einen Aussichtspunkt findet er nicht so gut, da dieser wahrscheinlich nicht barrierefrei ist. Er ist dafür, das Verfahren, so wie jetzt angedacht, weiter zu führen.

Herr Stadtrat Hübner wies noch darauf hin, dass die Beschlussvorlage aus der Beauftragung der Verwaltung durch den Bauausschuss resultiert.

Herr Stadtrat Maier betonte, dass die Wertigkeit von Blickbeziehungen immer subjektiv ist. Es gibt mit Sicherheit bessere Aussichtspunkte. Der Blick wäre erst richtig toll, wenn die Bäume rechts und links weg wären, dies würde er aber nicht wollen. Auch wies er darauf hin, dass es bald einen wesentlich besseren Aussichtspunkt geben könnte bei der

Bergkirche. Der Blick am Südhang hat für ihn nicht die Wertigkeit, dass er im Bebauungsplan festgeschrieben wird.

Herr Stadtrat Amann gab noch zu bedenken, wie künftig mit Bauwerbern umgegangen werden soll, die auch eine Aufstockung möchten.

Herr Oberbürgermeister Cerny erklärte, dass sich eine mögliche Höhe im Rahmen der Bauleitplanung ergibt. Eine bessere Sicht wäre nur vorhanden, wenn die Bäume wegkommen würden. Die Naturschutzbehörde würde dazu aber niemals ihre Zustimmung erteilen.

### **Beschluss:**

Auf der Grundlage des Entwurfes des Bebauungsplans Amberg 143 „Am Südhang Hausnummern 6, 8, 10“ mit Festsetzungen und Begründung in der Fassung (i.d.F.) vom 10.10.2018 und der Abwägungsvorschläge der Anlage 4 wird

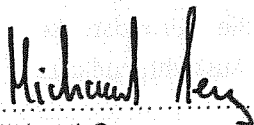
1. das Abwägungsergebnis über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange,
2. die Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und
3. die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

beschlossen.

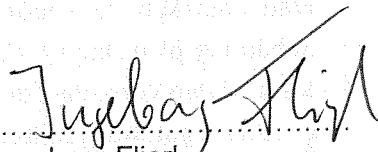
### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 6

Ablehnung: 4



Michael Cerny  
Oberbürgermeister



Ingeborg Flierl  
Protokollführung

Verteiler: *bf*

5.1 z.w.V./5.2 z.K./5.4 z.K./5.5 z.K.

Geschäftsstelle Umlegungsausschuss z.K.

RPA z.K.

z.NS BA / z.A. Ref. 5 / z.A. ZR